

„Radverkehr stärker in den Mittelpunkt stellen“

Initiative „Buchholz fährt Rad“ macht Werbung für Radler / Lückenschluss an der Zimmererstraße

os. Buchholz. Auf Betreiben der Initiative „Buchholz fährt Rad“ haben sich jüngst insgesamt 18 Teilnehmer in Hamburg ein Bild von den Maßnahmen gemacht, die die Hansestadt zur Stärkung des Radverkehrs unternommen hat. Dabei waren Mitglieder der Initiative, des Buchholzer Stadtrates und der Verwaltung, u.a. Erster Stadtrat Dirk Hirsch und der Chef der Verkehrsbehörde, Matthias Krohn.

Die Initiative hat sich jüngst zusammengefunden, um sich zukünftig für eine stärkere Förderung des Radverkehrs in Buchholz stark

zu machen. Laut Mobilitätskonzept und Integriertem Stadtentwicklungskonzept (ISEK) ist die Steigerung des Radverkehrsanteils ein wichtiges Ziel. „Das gelingt nur, wenn der Radverkehr stärker in den Mittelpunkt der Verkehrspolitik rückt“, sagt Carsten Stein von der Initiative „Buchholz fährt Rad“. „Dazu möchten wir als Bürgerinitiative durch Aktionen, Informationen, Anregungen und Beratung beitragen.“

Die nächste Aktion findet bereits am morgigen Donnerstag, 12. Mai, ab 10 Uhr statt. Dann

wollen Mitglieder der Initiative zum den Beauftragten der Aktion „Stadtradeln“ in Winsen abholen. Wer kurzentschlossen dabei sein möchte, meldet sich per E-Mail unter info@buchholz-faehrt-rad.de an und erfährt dann alle Einzelheiten.

Derweil werden die im Rahmen des Masterplans Radverkehr geplanten Maßnahmen weiter umgesetzt. Nach der Einrichtung der Fahrradstraße „Am Radeland“, die dort laut dem Buchholzer Radbeauftragten Michael Mühlbauer zu einer Verringerung des Verkehrs um 23 Prozent geführt hat, soll im

Juni der Lückenschluss des Geh- und Radwegs in der Zimmererstraße erfolgen.

Nicht umzusetzen ist laut Mühlbauer die angedachte Querungshilfe an der Bendestorfer Straße zum Sportzentrum am Holzweg. Das habe eine Prüfung mit der Polizei vor Ort ergeben. Die eingesparten Mittel sollen für andere Maßnahmen verwendet werden, u.a. für die Sanierung der Reindorfer Straße in Reindorf oder die Einrichtung einer Fahrradstraße in Teilen der Straße „Am Kattenberge“ südlich der Bremer Straße.